

Krypto - Gesamtkatalog Botanik (Biologie) unter besonderer Berücksichtigung von Kryptogamenliteratur und von floristischen Arbeiten. Dazu: **Titel- und Sachregister** zum Krypto-Gesamtkatalog 1970/71. Zusammengestellt von F. Flück-Wirth, CH-9053 Teufen - Schweiz Preis sFr. 7.50.

Der neue Gesamtkatalog der Firma Flück-Wirth stellt 2300 Titel (Kryptogamenliteratur, floristische Arbeiten) mit knapp gefaßten Inhaltsübersichten und Kommentaren zusammen. Es handelt sich um eine - wie wir annehmen dürfen - vollständige Liste der auf diesem Gebiete verfügbaren Literatur. Das Angebot ist u.a. auch dank der Separatabdrucke von Zeitschriftenaufsätzen und der zahlreichen Nachdrucke sehr reichhaltig; es umfaßt vielfach wenig bekannte oder schwer zugängliche Literatur. Eine ganz wichtige Neuerung des bekannt zuverlässigen bibliographischen Dienstes der Firma Flück-Wirth ist ein Sachregister zum Gesamtkatalog, für welches wegen des großen finanziellen Aufwandes seiner Herstellung, Vervielfältigung und Verbreitung allerdings sFr. 7.50 berechnet werden. Wir möchten glauben, daß dieser Anschaffungspreis durch die praktische Hilfe bei der Literaturbeschaffung gerechtfertigt ist. Während der Gesamtkatalog die Schriften alphabetisch nach Autoren reiht, ist die Literatur im Sachregister vorwiegend systematisch geordnet. Wer sich z.B. über Basidiomyceten-Literatur informieren will, findet unter diesem Stichwort Literaturhinweise nach folgenden weiterführenden Gesichtspunkten: Bestimmungsbücher und -schlüssel (Unterteilung nach systematischen Gruppen), Bibliographien, floristische und systematische Arbeiten, Lehrbücher, Methodik, Monographien (systematische Untergliederung!), physiologische Arbeiten. Verfügbare Zeitschriften, Wörterbücher, sogar Pilzkochbücher sind innerhalb des Abschnittes "Pilze allgemein" untergebracht, ebenso wie auf geographische Regionen beziehbare Monographien und Arbeiten, die unter diesem Stichwort nochmals genannt und aufgliedert werden. Als sehr wichtigen sachlichen Gesichtspunkt vermißt Rezensent hier lediglich einen Abschnitt über ikonographische Beiträge. Bei den Pilzen sollten alle in dieser Richtung bedeutsamen Bücher und Schriften eigens aufgeführt werden, bei den Höheren Asko- und Basidiomyceten insbesondere dann, wenn farbige Abbildungen vorliegen.

A. B r e s i n s k y

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft f. Pilzkunde

Cortinarienmaterial gesucht. Dringend gesucht wird jede Menge von *Cortinarius orellanus*, *Cortinarius speciosissimus*, *Cortinarius bolaris* und *Cortinarius rubicundulus*. Zusendung in gut getrocknetem Zustand erbeten an Prof. Dr. M. Moser, Lehrkanzel für Mikrobiologie, A 6020 Innsbruck, Sternwartestraße 15. Damit verbundene Unkosten werden gerne ersetzt.

EINLADUNG zur
DREILÄNDERTAGUNG in NEUBULACH
vom 10. bis 14. September 1971

Die Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde lädt ihre Mitglieder, die Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde sowie der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und alle Mykologen des In- und Auslandes zur Dreiländertagung in den Schwarzwald ein. Neubulach ist eine Kleinstadt von 1000 Einwohnern, am Ostrande des Schwarzwaldes in 600 Meter Meereshöhe auf Buntsandstein nahe der Grenze zum Muschelkalk gelegen. Inmitten ausgedehnter Wälder aus Fichte, Tanne und Forche werden Sie sich hier bei guter Kost und schwäbischer Gemütlichkeit wohl fühlen!

Vorläufiges Programm

Do, 9. Sept.

Anreise nach Neubulach Kreis Calw. Empfangsbüro im Evangelischen Gemeindehaus geöffnet ab 14 Uhr.

Fr, 10. Sept.

8.30 Eröffnung im Gemeindehaus
9.00 Vormittagsexkursion (3 Gruppen), Fundbearbeitung, Besuch der Pilzausstellung.
14.00 Fundbearbeitung. Führungen durch Neubulach und in das ehemalige Erzbergwerk.
17.00 Vortrag: "Geologie und Pflanzenwelt des nordöstl. Schwarzwaldes und seines Vorlandes".
20.00 Offizielle Begrüßung, anschl. wissenschaftl. Referate.

Sa, 11. Sept.

8.00 8.30, 9.00 Abfahrt der Gruppen (Halbtagesexkursionen). Mittagessen in Berneck, bezw. Zavelstein, bezw. Wildberg. Wanderweg je 5 km.
Nach der Rückkehr Fundbearbeitung. Ab 16.00 Fundberichte der Gruppen.
20.00 Tagungsteilnehmer zeigen Dias seltener oder kritischer Pilzarten.

So, 12. Sept.

8.00 Abf. z. Ganztagesexkursion: Kleinenztal – NSG Bruckmiss – Ottenbronn – Stammheim (Gemeins. Mittagessen, Gang z. AP Galgenberg) – Kuppigen – AP Kühlenberg – Neubulach.

Mo, 13. Sept.

9.00 Fundbearbeitung, anschl. Kurzvorträge.
16.00 Fundberichte über die Exkursion vom Sonntag.
20.00 Gemütl. Beisammensein im Gemeindehaus.

Di, 14. Sept.

8.00 – 9.00 Tagungsbüro: Auskünfte für die Teilnehmer betr. selbständige Halbtagesexkursionen zu Fuß, mit Linienbus, Bahn oder eigenem Wagen.
12.00 Schlußtreffen im Gemeindehaus mit Verabschiedung.

Bei genügender Beteiligung: Ausflugsfahrten am Mo, 13.9. und Dienstag, 14.9., je nachmittags, in den Nordschwarzwald (Freudenstadt, Schliffkopf, Murgtal, Hohloh, Wildbad)

Die Tagesgebühr beträgt DM 15.-, für Familienangehörige DM 8.-. (Exkursionen inbegriffen)

Anmeldung zur Tagung mit Quartierbestellung bis 31. Juli 1971 schriftlich beim Leiter des Organisationskomitees, Herrn Dr. Hugo Wieland, 7261 Neubulach. Anmeldeformulare sind von H. Steinmann, 7305 Altbach, Wilhelmstr. 22 erhältlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [36_1970](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft f. Pilzkunde 289-290](#)